

(Teil 2) Dr. Joachim Leuschner (Göttingen) die in Spanien gefundenen „*Historiae de gestis Romanorum principum*“ des Dietrich von Nieheim herausgeben, die dessen schon 1956 von A. Lhotsky und K. Pivec ediertes „*Viridarium imperatorum et regum Romanorum*“ (Bd. 5, Teil 1) ergänzen.

An den *Constitutiones* Karls IV. arbeiten die Berliner Mitarbeiter der MGH. Dr. Margarete Kühn hat das Manuskript des 9. Bandes (1349—1352) nur noch durch eine Nachlese zu ergänzen; Dr. Wolfgang Fritz und Klaus Bender sind ihr dabei behilflich, sammeln das Material für den folgenden Band (bis 1356) und planen die Fortsetzung der Reihe bis zum Tod Karls IV., also bis zum Beginn der Deutschen Reichstagsakten (Ältere Reihe).

Quellen zur Finanz- und Wirtschaftsverwaltung des Reichsgutes bearbeitet Dr. Wolfgang Metz, bisher Bibliotheksrat in Hannover, nunmehr Bibliotheksdirektor in Speyer, wo er seine Editionsarbeit hoffentlich fortsetzen kann.

Für die von Prof. Gerd Tellenbach und seinen Mitarbeitern vorbereitete Reihe der *Libri memoriales* ist die Ausgabe des Memorialbuchs von Remiremont seit längerer Zeit druckreif und wird nur noch durch Schwierigkeiten bei der photographischen Reproduktion der ganzen Handschrift verzögert.

In den Quellen zur Geistesgeschichte des Mittelalters wird P. Rhaban Haacke (Siegburg) das geschichtstheologische Werk des Abtes Rupert von Deutz „*De victoria verbi Dei*“ herausgeben; nur die Einleitung zu dem bereits fertiggestellten Text bedarf noch der Überarbeitung. Vorbereitet werden Ausgaben der *Opuscula* des Abtes Joachim von Fiore (über einen neueren Fund s. DA. 19, 1963, 353—396) und des joachitischen Jeremias-Kommentars, den Prof. A. Wachtel (Euskirchen) bearbeitet, auch des 1205/06 in Bamberg verfaßten Traktats „*De semine scripturarum*“, von dem sich in Klosterneuburg eine weitere beachtenswerte Handschrift fand; sie ist in den von Dr. Beatrix M. Hirsch-Reich (Oxford) hergestellten Text noch einzuarbeiten. Nachdem im 3. Band dieser Quellen zur Geistesgeschichte die „*Praecepta dictaminum*“ des Adalbertus Samaritanus von F.-J. Schmale ediert wurden (1961), wird erwogen, auch eine von Prof. Hugh H. Davis (Le Moyne College, Syracuse, N.Y.) vorbereitete Ausgabe des früheren „*Breviarium de dictamine*“ des Alberich von Montecassino in diese Reihe aufzunehmen, vielleicht auch eine von mehreren Seiten in Angriff genommene Aus-